

Liebe Ökumene-Aktive in Westfalen, Partnerschaftsgruppen, MÖWe-Ausschüsse, !

Die Evangelische Kirche von Westfalen möchte auf dem Kirchentag in Dortmund **die Ökumene in Westfalen sichtbar machen**, von vielen Menschen gelebt, vielfältig und weltweit verbunden und lokal vernetzt.



*Deutscher Evangelischer  
Kirchentag Dortmund  
19.–23. Juni 2019*

Die Kirchentagsgäste sollen an Beispielen von vielen verschiedenen Mitwirkenden sehen, wie wir uns in unseren Partnerschaften und in der Ökumene vor Ort für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung engagieren – und so auch die UN-Nachhaltigkeitsziele unterstützen.

Unser **Weltgarten** soll ein schöner, einladender Ort werden; ein Garten, der die Vielfalt und die Früchte der westfälischen Ökumene zeigt und Menschen einlädt zum Kennenlernen und zum Austausch ihrer Erfahrungen.

**Frieden und Gerechtigkeit** sollen der **Leitfaden für alle Angebote und Beiträge** sein. Wir möchten aufgreifen, was Menschen in den Partnerkirchen und bei uns in der Nachbarschaft zu diesen Themen bewegt: z. B. das Menschenrecht auf Wasser, Landkonflikte und Ernährungs-sicherung, Transformationsprozesse für Klimagerechtigkeit, Umgang mit Flucht und Migration, ein friedliches Miteinander der Religionen.

Es steht noch nicht fest, wo dieser Garten liegen wird. Angefragt wurde ein 120 qm großer Platz auf dem Gelände der Westfalenhallen, eher draußen als drinnen, gut zu erreichen und gern auch in Nähe zum International Peace Center, das viele internationale Gäste anziehen wird.

Er soll nach den bisherigen Planungen bestehen aus:

- » einer grünen Oase mit Pflanzen, Tischen und Stühlen, Liegestühlen, einer Wasserzapfstelle und Kaffee-Ausschank an der MÖWe-Bude ...
- » einer kleinen Bühne für Darbietungen, Interviews und Musik ...
- » Pagoden-Zelte mit Informationen einer Partnerschaftsgruppe, einer Organisation/Initiative, Platz für kleine Talk-Runden ...

Hier können Kirchentagsgäste von nah und fern sich begegnen und miteinander ins Gespräch kommen, Pause machen, sich wohlfühlen, kurzen Programmpunkten auf der Bühne folgen (keine langen Vorträge), Informationen an den Ständen finden, selbst aktiv werden (vielleicht auf dem Smoothie-Fahrrad) und vieles mehr.

**Gestalten Sie das Garten-Programm mit** – am Donnerstag, Freitag oder Samstag!

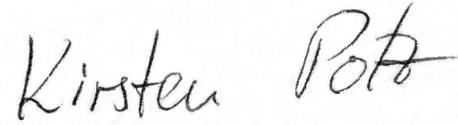
Möglich sind z. B. ein Infostand im Pagodenzelt oder ein kurzes Bühnenprogramm.

Erste Ideen zur Gestaltung gibt es bereits: Gemeinden anderer Sprache und Herkunft wollen sich vorstellen. Musiker aus Argentinien und Paraguay möchten vom Kampf um Land zum Leben und sauberes Wasser in ihrer Heimat berichten. Ein Künstler aus Simbabwe möchte Menschen zu einem Kunstprojekt einladen. Und ... und ... und... Wir sammeln derzeit Ideen!

Sind Sie auf den Geschmack gekommen? Möchten Sie Teil dieses ökumenischen Gartens sein? Ihr Engagement vorstellen? Dann lassen Sie uns Ihre Ideen wissen!

**Schicken Sie ihre Bewerbung** mit Hilfe des beigefügten Formulars bitte bis zum 10. September an MÖWe-Regionalpfarrerin Kirsten Potz, [kirsten.potz@moewe-westfalen.de](mailto:kirsten.potz@moewe-westfalen.de)

Herzliche Grüße  
im Namen des gesamten Vorbereitungs-Teams der MÖWe  
und des Evangelischen Kirchenkreises Dortmund,

A handwritten signature in black ink that reads "Kirsten Potz". The signature is written in a cursive style with a large, stylized 'P'.

Dortmund, 4.7.2018